

LB (Swiss) — eine "neue" deutsche Bank in der Schweiz

Die Bayerische Landesbank, München, und die Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt/Erfurt, haben im Rahmen ihrer strategischen Kooperation ihre Private-Banking-Aktivitäten in der Schweiz zusammengefasst. Entstanden ist die LB (Swiss) Privatbank AG mit 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Fusion der ehemaligen Bayerischen Landesbank (Schweiz) AG mit der Helaba (Schweiz) Landesbank Hessen-Thüringen AG zur LB (Swiss) Privatbank AG wurde rückwirkend per 1. Januar 2001 vollzogen. Den Vorsitz der Geschäftsleitung hat Rolf Schaad übernommen, sein Stellvertreter ist Rainer Erdmann. Sie führen die LB (Swiss) zusammen mit Dr. Wilhelm Grovermann und Hans Nötzli, beide Mitglieder der Geschäftsleitung.

Am Hauptsitz der LB (Swiss) Privatbank AG in Zürich konzentrieren sich die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausschliesslich auf das Private Banking. Die Kunden profitieren von der Intensivierung der Beratungs- und Betreuungsaktivitäten und

von einer verstärkten Infrastruktur in Research, Analyse und Portfolio Management.

Zwei starke Muttergesellschaften

Hinter der LB (Swiss) stehen zwei starke Muttergesellschaften: Sowohl der Bayerischen Landesbank als auch der Landesbank Hessen-Thüringen wird von den führenden Rating-Agenturen höchste Bonität bescheinigt. Die LB (Swiss) hat direkten Zugang zu den jeweiligen Kapazitäten und Infrastrukturen im Market Research und in der Analyse.

Die LB (Swiss) legt höchsten Wert auf die persönlichen Beziehungen zu ihren Kunden. Dahinter steht die Überzeugung, dass herausragende Produkte und Dienstleistungen im Private Banking nur auf einer Basis von Vertrauen und mit profunden Kenntnissen der persönlichen und finanziellen Situation der Klienten überhaupt möglich werden.

Von Fonds bis zur Gesamtberatung

Die LB (Swiss) managt eine Reihe eigener Fonds, die in der Vergangenheit

wiederholt ausgezeichnet wurden. Fondsanlagen werden sowohl einzeln wie auch im Rahmen der Anlageberatung und Vermögensverwaltung empfohlen.

In den Kerngeschäften Anlageberatung und Vermögensverwaltung bietet die LB (Swiss) ihren Kunden sämtliche Produkte und Dienstleistungen des modernen Private Banking.

Für Kunden mit umfassendem Beratungsbedarf wird ein persönlicher Finanzplan entwickelt und umgesetzt. Bei Bedarf arbeiten die internen Spezialisten eng zusammen mit externen Experten und Partnern. Der Kunde profitiert so von einer Gesamtberatung aus einer Hand und kann sich gleichzeitig auf die professionelle Beurteilung und Bearbeitung aller Aspekte verlassen.

Auch für institutionelle Kunden verfügt die LB (Swiss) über die Erfahrung und das Know-how für professionelle Produkte und Dienstleistungen. Interessant sind unter anderem die Möglichkeiten der Auflage eigener Fonds.

LB (Swiss) – A "New" German Bank in Switzerland

As part of their strategic cooperation, Bayerische Landesbank and Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) merged their private-banking activities in Switzerland earlier this year. At the new bank, LB (Swiss) Privatbank AG in Zurich, approximately 100 employees will focus fully on private banking.

Both of LB (Swiss) Privatbank AG's parent companies have the top rating from the leading rating agencies. LB (Swiss) has direct access to both banks' know-how in market research and analysis. In its core business,

investment consulting and portfolio management, LB (Swiss) offers private clients a comprehensive range of private-banking products and services as well as a number of successful mutual funds.

The bank also offers personal financial-planning services. In particular cases, this may include cooperation with external specialists and partners. This enables LB (Swiss) Privatbank AG to present its clients all-around professional solutions to all their financial problems under one roof.